

	<p>Objekt: Zunftzeichen</p> <p>Museum: Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg Am Dom 1 09599 Freiberg +49(0)3731 20250 museum@freiberg.de</p> <p>Inventarnummer: 50/220</p>
--	--

Beschreibung

Schlägel und Eisen, Zeichen der Bergknappschaft. Silber, teilvergoldet, Holzkern. Bei beiden sowohl Schaft als auch Blatt mit Renaissance-Ornamentik graviert. Eisen: Schaft auf der einen Seite graviert mit der Inschrift: "VERBUM DOMINI MANET IN ETHERNUM 1534" (Antiqua-Lettern, in Ornament). Auf der anderen Seite auf einem sich über den ganzen Schaft in Windungen hinziehenden Schriftband: "Die Heier die sind hoch genant si ritzen uf manche feste Bant mit iren klugen Sinen darmit sie es gebinnen.". Blatt 22,5 cm lang, mit Arabesken graviert, Spitze und Ende vergoldet. Schlägel: Schaft in Höhe von 14,5 cm abgesetzt. Auf diesem Teil einerseits die Namen: Hans Han. Merten Seifner Urban Geczal Kilion Richter. Im oberen Teil ein Bergmann mit Bart in Renaissancetracht. Darunter Akanthus-Arabeske. Auf der anderen Seite am unteren Schaftende aufgerolltes Spruchband mit der Inschrift: Andres Koler berck Master 1534. Im Oberteil Akanthus-Arabeske. Blatt (33,6 cm lang) beiderseits mit graviertem Arabeskenwerk, Enden vergoldet, auf der einen Seite mit Darstellung von Sonne und Mond an den Enden. An Schaftplatte unten graviert: A 1534 M (Meister Albrecht Moller).

Schlägel & Eisen & Bergmann, in Renaissancetracht & Akanthus-Arabeske

Grunddaten

Material/Technik: Holz & Silber : Gold / graviert & vergoldet
Maße: H: 44 & 45 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1534
	wer	Albrecht Moller (Goldschmied)
	wo	Freiberg (Sachsen)

Schlagworte

- Schlägel
- Zunftzeichen